



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Kähler, Willibald

10.12.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 10. Dezember 1903.

22. Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung B).

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Karl Mary.
Senta, seine Tochter	Margarethe Brandes.
Erik, ein Jäger	Friedrich Carlsen.
Mary, Senta's Amme	Betty Kosler.
Der Steuermann Daland's	Alfred Sieder.
Der Holländer	Max Buchsath.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Avantk: Luise Stadniser.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 7.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	2. und 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	einschl. Proscaenium	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Speersitz im Parkett	
2. und 3. Reihe	2.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	
2. und 3. Reihe	3.— " "	Parterre	
		Galerieloge	
		Galerie	

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Speersitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73). Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Freitag, den 11. Dezember 1903. 19. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Benvenuto Cellini.

Oper in 3 Akten von de Wailly und Barbier. Deutsche Bearbeitung von Peter Cornelius
Musik von Hector Berlioz.

Anfang 7 Uhr.